

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote. Unparteiisches Tageblatt

für Chemnitz und die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Abonnementsbestellungen, vierteljährlich 125 Pf. (Zutr. 40 Pf.), monatlich 45 Pf. (Zutr. 15 Pf.), nehmen an die Verlags-Expedition u. Ausgabestellen in Chemnitz u. obigen Vororten. Inserentionspreis: die schmale (1spaltige) Korpuszeile oder deren Raum 15 Pfennige.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Bekanntmachung Am 5. Juni d. J. ist in einem Hause hiesiger Stadt die nachstehend unter + näher beschriebene unbekante Mannsperson in betäubtem Zustande aufgefunden...

3. Schmitz Heinrich Franz Richter, geboren am 9. Februar 1856 in Croppen, 4. Schiffer Carl Emil Otto, geboren am 9. April 1853 in Nieder-Rabenstein, 5. Kaufmann Julius Biegert, geboren am 9. Juli 1854 in Tölschen...

13. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Chemnitz, am 26. Juni 1884, Abends 6 Uhr. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Berichte des Finanz-Ausschusses über: a. den Beschluß, das von den Herren März, Fark und Seim...

Signalement: Alter ca. 50 Jahre, Größe übermittel, Statur kräftig, Gesichtsfarbe blass weißes Gesicht, Haare dunkelblond (grau melirt), Augenbrauen dunkelblond, Bart blond...

Liebertretung gegen § 360, Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf den 11. August 1884 Vormittags 9 Uhr vor das königliche Schöffengericht hier — Justizgebäude — zur Hauptverhandlung geladen.

Bekanntmachung Der geistliche Rathgebehl Herr Ernst Seifert ist als Rathregistrator gewählt und heute in Pflicht genommen worden. Chemnitz, am 24. Juni 1884.

Beste und billigste Bezugsquelle in Knaben-Anzügen und Knaben-Paletots für das Alter von 2—15 Jahren. Bestellungen nach Waag werden in der kürzesten Zeit aufs Beste ausgeführt. S. Adam Nachf., W. Striem, Chemnitz, Markt 7.

Fabrik für Wäschmangeln — Kontor- und Laden-Einrichtungen • Dampfschleierei Otto Ruppert, Zwickauerstr. • Küchen- und Wirtschaftsmöbel — Kindermöbel — Schulbänke. Alle Arten prakt. Möbel u. Geräthe für Kontore, Bureaux, Geschäfte u. Läden. — Verkaufsfiliale in der Passago. — Alle Arten prakt. Küchen- u. Wirtschaftsmöbel. — Alle Arten prakt. Kindermöbel u. Fahrwerke.

Einladung zum Abonnement. Bestellungen auf den „Chemnitzer Anzeiger“ für das am 1. Juli beginnende 3. Quartal 1884 werden in Chemnitz und den Vororten von den Ausgabestellen, sowie von der Verlags-Expedition (Theaterstraße 48), außerhalb dagegen nur von den Postanstalten entgegengenommen.

Petersburg. Nach Berichten aus Nishan-Nowgorod haben daselbst am 19. Juni Ausschreitungen des Böbels gegen die Juden stattgefunden. Gegen 8 1/2 Uhr Abends verbreitete sich in der Vorstadt Kanawino das Gerücht, die Juden hätten ein Christenkind entwendet und in die Synagoge gebracht.

Armentasse überwiegt und diese Beträge dann den betr. Restanten ohne deren Wissen als Armen-Unterstützung anrechnete. Die Kommission schlägt vor: 1. Die Wahl des Abgeordneten Leuschner für ungültig zu erklären. 2. Den Herrn Reichsangler zu ersuchen, den Bericht der Wahlprüfungskommission über die Leuschner'sche Wahl zur Kenntniss der königlich sächsischen Staatsregierung zu bringen.

Tageschronik. 26. Juni. 1541. Bizarro gest. 1817. Schulze (Richter der „bezauberten Rose“) gest. 1859. Friede in Kienlin.

Paris, 25. Juni, Mittags. Nach gestern Abend aus Toulou eingelaufener Meldung meint der dorthin abgeordnete Delegirte des Handelsministers Dr. Brauwerdel, das die daselbst auftretende Cholera nur sporadischen Charakters sei.

Paris, 25. Juni, Mittags. Nach offizieller Meldung aus Toulou von gestern Nachmittag 5 Uhr ist unter der Zivilbevölkerung ein einziger, im Marinehospital kein weiterer Choleraodesfall vorgekommen. Die neuen Fälle scheinen nicht schwerer Natur zu sein.

Deutsches Reich. Der Reichstag erledigte gestern den Gesetzentwurf betr. die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der kaiserlichen Marine in zweiter Lesung und hielt unter Ablehnung der Regierungsvorlage günstigeren Amendements nach längerer Debatte die Kommissionsbeschlüsse durchweg aufrecht. Die hierauf folgende Erledigung einiger Petitionen gab zu keiner eingehenden Debatte Veranlassung.